

Stadt Oelde
Der Bürgermeister
Pressestelle
Ratsstiege 1

59302 Oelde

Kontakt: Heike Beckstedde
Tel.: 02522/72-218
Fax: 02522/72-460
E-Mail: heike.beckstedde@oelde.de
www.oelde.de

PRESSE-INFORMATION NR. 239

Fördermittel für die Umgestaltung des Marktplatzes

Gute Nachricht für Oelde: Die Umgestaltung des Oelder Marktplatzes wurde als Maßnahme in das Städtebauförderungsprogramm des Landes NRW aufgenommen. Landesbau-Ministerin Ina Scharrenbach veröffentlichte heute in Düsseldorf das Städtebauförderungsprogramm 2018. Zuvor hatte der Regionalrat Münster in seiner Sitzung Ende September der Aufnahme der Stadt Oelde in das Förderprogramm des Landes NRW zugestimmt.

„Die Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster war sehr konstruktiv und zielführend. Wir freuen uns über die für unsere Stadt so positive Entscheidung, zumal Oelde als einzige Kommune im Regierungsbezirk Münster neu in das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aufgenommen wurde.“ teilt Bürgermeister Karl-Friedrich Knop sichtlich erfreut mit.

Aus dem Städtebauförderungsprogramm erhält die Stadt voraussichtlich Fördermittel von Bund und Land in Höhe von rund 800.000 Euro. Die Stadt Oelde hatte neben der Umgestaltung des Marktplatzes weitere Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt beantragt, wie z.B. die Erstellung eines Lichtkonzeptes oder eine Beschilderung mit Wegeführung in die Innenstadt für PKW- und Radfahrer.

Die Umgestaltung des Marktplatzes ist das Schlüsselprojekt des Masterplans Innenstadt. „Die Entscheidung des Landes bezieht sich über die Einzelmaßnahme Marktplatz hinaus auf den Masterplan Innenstadt. Mit der jetzigen Aufnahme in das Förderprogramm können wir auch in den Folgejahren mit Fördermitteln für weitere Projekte des Masterplans rechnen.“ erläutert André Leson, kommissarischer Leiter des Fachbereichs 3 (Baudezernat).

Sobald der Förderbescheid der Bezirksregierung Münster überreicht wurde, kann mit der Umsetzung der Projekte begonnen werden. Aktuell wird die Ausführungsplanung des neuen Marktplatzes erarbeitet. Sie dient als Grundlage für die Ausschreibung, die zum Jahreswechsel angestoßen wird. Mit der Baumaßnahme soll im Frühjahr 2019 begonnen werden.